

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 25. April 2017 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44



## Ort feiert seine Fußballmeister

Die Fußballer des FC Emmering haben sich nach nur einjähriger Zugehörigkeit in der Kreisklasse den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga gesichert. Und das schon lange vor Saisonende. Mit einem 2:1-Sieg im Nachholspiel in Egenburg wurde alles klar gemacht. Dass das Team um Trainer Martin Buch sowie alle mitgereisten Fans dies gehörig feierten, war selbstverständlich. Ligaleiter Bernd Reiser (Foto Mitte, r. war ex-



tra aus Mammendorf in den Dachauer Nachbarlandkreis geeilt, um gleich nach Spielschluss am Werktagabend den Meistertitel samt Urkunde zu überreichen (Foto oben). Das passte es auch bestens, dass ein Security-Unternehmen und weitere Sponsoren es möglich gemacht haben, allen vier Männermannschaften und die U19-Junioren komplett neu und einheitlich einzukleiden (Foto unten).

TB-FOTOS: BAUER



**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

- sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Strukturarbeiten
- dekorative Oberflächengestaltung
- Gerüstbau

**J. Böck**  
MALERBETRIEB

**Jürgen Böck**

Maler- und Lackierermeister

Malerbetrieb Jürgen Böck  
Moosfeldstr. 4  
82275 Emmering

Mobil 0174 1894611  
[info@Maler-Boeck.de](mailto:info@Maler-Boeck.de)  
[www.Maler-Boeck.de](http://www.Maler-Boeck.de)



**Angebot im Juni:**

**monkeyglasses®**

Brillendesign aus Dänemark

**- 10%**

**AUGENOPTIK**  
EMMERING

**Ulrike Maier** • Hauptstraße 7  
82275 Emmering • Tel. 081 41/6 38 30

**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT**

*Liebe Anwohner,*

zuletzt überschlugen sich die Schlagzeilen zur Bevölkerungsentwicklung im Großraum Mün-

chen. Zuletzt von einem Zuwachs von 400 000 Einwohnern bis zum Jahr 2035 gesprochen. Das drängendste Problem, das seit vielen Jahren damit einhergeht, ist der knappe Wohnraum mit hohen Preisen. Gleichzeitig steigt die Verkehrsbelastung auf den Straßen auf ein inzwischen unerträgliches Maß. Und auch die Kapazitäten des öffentlichen Personennahverkehrs sind seit langem ausgeschöpft bzw. weit überschritten.

Mit diesen großen Themen beschäftigt sich auch der Gemeinderat, wenn es um die künftige Ortsentwicklung geht. Sehr kritisch wurde die Flächennutzungsplanung der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck für das Fliegerhorst-Gelände beraten. Vor mehr als drei Jahren haben wir beschlossen, die weitere Planung zu unserem Gewerbegebiet zwischen Fliegerhorst und B 471 auf Emmeringer Flur zu stoppen. Angesichts der vielfachen Versiegelung von Naturflächen im Großraum München wollen wir auf die Versiegelung in diesem Bereich verzichten. Voraussetzung ist jedoch, dass wir an der Konversion des Fliegerhorstgeländes nach Abzug des Militärs zum Vorteil der Gemeinde Emmering teilhaben können. Leider wurden hierzu von der Stadt Fürstenfeldbruck bisher keine konkreten Vorschläge unterbreitet. Im Gegenteil: es wurden im aktuellen Entwurf des Flächennutzungsplans der Stadt Fürstenfeldbruck Nutzungen dargestellt, die unseren Interessen entgegenstehen. Bei der Beteiligung im förmlichen Verfahren haben wir deshalb sehr deutlich unsere Einwände vorgetragen. Insbesondere die Ansiedlung von 4000 bis 5000 Einwohnern und die gleichzeitige Bereitstellung von 1500 bis 4000 Arbeitsplätzen auf dem Fliegerhorstgelände erfordert nach unserer Ansicht auch die planungsrechtliche Bewältigung des dadurch hervorgerufenen zusätzlichen Verkehrsaufkommens. Die Stadt Fürstenfeldbruck liefert hierzu bisher keine stichhaltige und nachvollziehbare Lösungsvariante. Besonders der zu erwartende Verkehr Richtung Süden im Verlauf der Bundesstraße 2 durch das Stadtgebiet wird Emmering drastisch beeinträchtigen. Bei der Entwicklung des Fliegerhorstes zeigt sich meiner Ansicht nach sehr deutlich das Versäumnis, die planungsrechtlich und finanziell weit vorangeschrittene Deichensteggrasse zu verwirklichen.

**Fürstenfeldbruck ist der Landkreis** im Umland von München mit dem größten Auspendler-Saldo. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass im Verhältnis zu den Einwohnern zu wenige Arbeitsplätze im Landkreis vorhanden sind. Auch in den statistischen Zahlen zur Gewerbesteuer schlägt sich dies nieder. Ich bin deshalb der festigen Überzeugung, dass wir die Konversion des Fliegerhorstes vorrangig als Chance für den Wirtschaftsstandort ansehen sollten. Sicherlich ist es sinnvoll, Wohnen und Arbeiten möglichst nah zusammenzubringen. Dabei unterscheiden sich jedoch die Geister dahingehend, was Nähe in diesem Zusammenhang bedeutet. In meinen Augen bedeutet Nähe zum Arbeitsplatz Fliegerhorst auch ein Wohnort Eichenau, Puchheim oder Mammendorf. Die vier betroffenen Bürgermeister von Fürstenfeldbruck, Olching, Maisach und Emmering sind sich einig, dass nur im Miteinander und mit Rücksicht aufeinander der Kommunen ein erfolgreicher Konversionsprozess gestaltet werden kann. Maßgeblich liegt dies in der Verantwortung des inzwischen neu gewählten Fürstenfeldbrucker Oberbürgermeisters. Auch wenn die Zeit bis zum derzeit zu erwartenden Abzug des Militärs im Jahr 2023 noch lange erscheint, auf die lange Bank schieben dürfen wir die Beratungen keinesfalls. Konkrete Vorschläge zum Vorgehen wurden schon im Januar 2014 im Rahmen der vorbereitenden Untersuchung im Fliegerhorst vorgestellt. Ich würde mir wünschen, dass diese Vorschläge bald aufgegriffen werden.



**Führung ums Rathaus** Zum Tag der Städtebauförderung haben Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Landschaftsarchitekt Michael Luska interessierten Bürgern bei einer Führung die neuen Außenanlagen des Rathauses. Auch die gartenarchitektonischen Anlagen im Umfeld und der neu gestaltete Vorplatz mit dem Bachlauf waren von der Städtebauförderung bezuschusst worden.

FOTO: BARTMANN

## Durchgangsverkehr eingeschränkt

Von Anfang Juli bis Mitte Oktober wird Am Lauscherwörth die Straße erneuert. Die Maßnahme beinhaltet hauptsächlich den Straßenausbau mit der Errichtung eines Gehwegs auf der nördlichen Seite sowie die Erneuerung der Wasserleitung.

Während der Bauzeit von etwa dreieinhalb Monaten ist der Durchgangsverkehr nur eingeschränkt möglich. Dies

beeinträchtigt hauptsächlich die Erschließung der Ampershalle, der Sportanlagen und das Bürgerhaus mit den dazugehörigen Parkplätzen. Um einen zügigen und reibungslosen Bauablauf sicherzustellen, werden Anwohner und Nutzer der betroffenen Anlagen gebeten, für diesen Zeitraum den Pkw-Verkehr auf das Nötigste zu beschränken. Genauere Termine können

erst nach Vergabe der Bauarbeiten genannt werden. Gegebenenfalls muss bei der Herstellung der Wasserleitung sowie bei den Asphaltierungsarbeiten die Straße für einen gewissen Zeitraum vollständig gesperrt werden.

Die Umleitungsstrecke beziehungsweise Alternativen werden rechtzeitig bekannt gegeben und entsprechend ausgeschildert.

## Mitteilungsblatt sucht Austräger

Zur Verteilung des Emmeringer Mitteilungsblattes wird ein oder auch mehrere Austräger gesucht. Die Entlohnung erfolgt auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Das Mitteilungsblatt erscheint einmal pro Monat jeweils dienstags. Nach Möglichkeit sollte es noch in der gleichen Woche bis Freitag in jeden Haushalt der Gemeinde in den Briefkasten eingeworfen werden.

Interessenten an der Tätigkeit können sich im Rathaus bei Angela Schütz unter Telefon (0 81 41) 40 07 22 informieren oder sich per Mail an schuetz@emmering.de melden.



*Michael Schanderl*  
Dr. Michael Schanderl

**Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am**

**27. Juni 2017**

**Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!**

**Horst Greiner-Mai**  
☎ 08141/400138 ☎ 08141/44170  
✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de  
www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

# Auf der Suche nach Zeitzeugen des Olympia-Attentats

Der Historische Verein sowie Stadt und Landkreis Fürstentfeldbruck sind seit dem vergangenen Jahr Projektpartner in Sachen Zeitzeugen-Interviews zur Geschichte des Fliegerhorstes, zu der auch das Olympia-Attentat von 1972 gehört. „Es ist höchste Zeit, die Erinnerung der Erlebnissgeneration sicherzustellen“, so die Vorsitzende des Vereins, Anna Ulrike Bergheim.

## Gespräche werden im Sommer geführt

Angesprochen werden etwa ehemalige hier stationierte Soldaten, aber auch zivile Personen, die den Fliegerhorst miterlebten. Gerne werden auch Hinweise zu weiteren interessanten Zeitzeugen aufgenommen, auf die einer der Projektbeteiligten selbst zugehen kann. Die Zeitzeugen erhalten nach der Auswertung der Anmeldungen eine schriftliche Benachrichtigung, wer sich von den 23 Interviewern zur konkreten Terminvereinbarung meldet. Die Gespräche werden im Laufe des Sommers 2017 geführt und auf Tonträger aufgezeichnet.

## Erinnerungen für spätere Generationen

Alle am Projekt Beteiligten achten darauf, dass die Interviews auf Augenhöhe und mit hoher Wertschätzung für die Mitmenschen stattfinden, die sich bereit erklären, ihre Erinnerungen der Nachwelt zu erzählen. Dazu gehört auch, die



**Die Projektpartner**, Anna Ulrike Bergheim vom Historischen Verein, Vize-Landrätin Martina Drechsler und Brucks zu diesem Zeitpunkt amtierender Bürgermeister Erich Raff, bedanken sich beim Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Klaus Knörr, für die finanzielle Unterstützung des Zeitzeugenprojektes. Mit auf dem Bild Vertreter der beiden Verwaltungen, der Sparkasse und Mitglieder des Historischen Vereins, die Interviews führen werden.

TB-FOTO

Nutzungs- und Urheberrechte gemeinsam in einer Vereinbarung festzuhalten. Angedacht ist derzeit, die Interviews im Stadtarchiv Fürstentfeldbruck für die nachfolgenden Generationen aufzubewahren.

Ausschlaggebend für das Zeitzeugenprojekt ist die Tatsache, dass die Bundeswehren Standort Fürstentfeldbruck auflösen wird. Parallel dazu haben sich die Stadt Fürstentfeldbruck, die die Planungen für die Konversion

## Hier können sich Interviewpartner melden

Personen, die einen Teil der Geschichte des Fliegerhorstes selbst erlebt haben oder persönliche Erinnerungen an das Olympia-Attentat von 1972 haben, werden dringend gebeten, sich als Zeitzeugen zur Verfügung zu stellen und sich beim Historischen Verein zu melden: Per Mail an [hvf-zeitzeugen@fff.org](mailto:hvf-zeitzeugen@fff.org) mit der Post an Historischer Verein, Postfach 1307, 82243 Fürstentfeldbruck. Infos gibt es montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 16 Uhr auch unter Telefon (0 81 41) 51 92 24.

vorantreibt, der Landkreis, der sich das Themas Erinnerungsort Olympia-Attentat

1972 annimmt, und der Historische Verein, der sich seit Jahrzehnten mit vielen ge-

schichtlichen Themen auseinandersetzt, zusammengefasst, um ein wichtiges Kapitel regionaler Zeitgeschichte für die Nachwelt zu sichern.

Die Sparkasse Fürstentfeldbruck hat die Erinnerungsarbeit zum Olympia-Attentat 1972 erneut mit einer Spende unterstützt. Das Zeitzeugenprojekt ist auch Teil der Förderung des Freistaates Bayern zu den Vorbereitungen des Erinnerungsortes in Fürstentfeldbruck.



## CSU-Vorstand wiedergewählt

Die komplette zehnköpfige Vorstandsschenschaft wurde bei der Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbandes bestätigt. Lediglich zwei Positionen wurden umbesetzt: Karin Fischbeck wird künftig neben Stefan Floercke die zweite Stellvertreterposition einnehmen. Ihre Vorgängerin, Magdalena Kiener, gehört nun dem Vorstand als Beisitzerin an. Der mit großer Mehrheit wiedergewählte Ortsvorsitzende Manfred Haberer äußerte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Versammlung unter der Leitung des stellvertretenden CSU-Kreisvorsitzenden Dieter Rubenbauer (Gröbenzell) durchgeführte Wahlen: „Unsere Arbeit wird dadurch bestätigt“. Weitere Funktionsträger sind Schatzmeister Dr. Martin Jung, Schriftführer Harald Nairz sowie die Beisitzer Alexander Ettner, Michael Grätz, Christofer Stock und Josef Theiß. Franz Grätz und Werner Öl fungieren auch weiterhin als Kassenprüfer.

TB-FOTO



**Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik**

**emmeringer heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-, Ölfuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
 Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
 Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: [info@emhzb.de](mailto:info@emhzb.de) · Internet [www.emhzb.de](http://www.emhzb.de)



**Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre**



**Kartoffeln aus biologischem Anbau**  
**Obst und Gemüse**  
**Biokäse, Wein und Feinkost**  
**hausgemachte Spezialitäten**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...**  
**Ihre Familie Eberl**

**Unsere Öffnungszeiten:**  
**Dienstag** 8.30 bis 12.00 Uhr  
**Donnerstag, Freitag** 8.30 bis 12.00 Uhr  
 14.30 bis 18.00 Uhr  
**Samstag** 8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
 (gegenüber Bürgerhaus)  
 82275 Emmering  
 Tel. 0 81 41 / 439 67  
[www.hofladen-eberl.de](http://www.hofladen-eberl.de)



**Heinrich Balhuber**  
90 Jahre



**Anna Fangmeier**  
85 Jahre



**Günter Kügler**  
85 Jahre



**Werner Rohrer**  
80 Jahre



**Franz Meyer**  
80 Jahre



**Viele Gratulanten** In vielen Ortsvereinen ist Hans Pitzl aktiv. Weshalb die Gratulantenschar zu seinem 80. Geburtstag groß war (v.l.): Thomas Biersack (Fußballclub), Manfred Sinner (Turnverein), der Jubilar Hans Pitzl, Isolde Kaiser (Stockschützen) und Anton Schwarz (Feuerwehr).



### Spenden statt Geschenke

Statt Geschenke zu ihrem 80. Geburtstag hat Marianne Loder (r.) um Spenden für den Kreis Eltern behinderter Kinder gebeten. So kamen 1300 Euro zusammen. Den Scheck überreichte die Jubilarin an die Vorsitzende der Organisation, Roswitha Gebhart.

## Eiserne Hochzeit in der Auenstraße

Seit 65 Jahren sind Anna und Johann Fangmeier ein Ehepaar. In ihrem Haus an der Auenstraße konnten sie kürzlich das seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit begehen, das nur wenigen Eheleuten vergönnt ist. Doch den Jubilaren stand ein langer Weg bevor, bis sie endlich in Emmerring eine dauerhafte Heimat fanden.

Bei ihrer Hochzeit im April 1952 lebte das damals 24 und knapp 20 Jahre alte Brautpaar noch in einem Barackenlager in München-Laim. Anna und Hans kannten sich seit Kinderetagen. Sie sind Volksdeutsche, deren gemeinsames Heimatdorf in Bosnien lag, wo ehemals viele deutsche Familien lebten. Die Kinder- und Jugendjahre beider Eheleute sind von Flucht und mehreren sich wiederholenden Vertreibungen geprägt.

Es begann schon 1942, als sich in Jugoslawien die Partisanenbewegung gegen die deutsche Bevölkerung formierte. Mit dem Pferdewagen musste die Familie aus ihrer bosnischen Heimat flüchten. Es folgte ein einjähriger Aufenthalt in Warthegau. Dann versuchten die NS-Behörden die deutschen Flüchtlinge aus Jugoslawien in Ostpolen, im Distrikt Lublin, neu anzusiedeln. Doch dieser Versuch führte zu keiner dauerhaften neuen Heimat. Im März 1944 erneute Flucht, denn von Osten rückte die Rote Armee heran.

Der damals 17-jährige Johann Fangmeier besuchte gerade eine Landwirtschaftsschule und hatte Mühe nach den Wirren der Flucht seine Eltern wieder zu finden. Sein Wunsch, diese Lehranstalt als Diplomlandwirt zu verlassen, erfüllte sich dadurch auch nicht.

Nächste Station, sowohl für Johann, als auch für seine spätere Ehefrau Anna, war Ende 1944 ein Flüchtlingslager im bayerischen Abensberg. Bei der sich anschließenden Arbeitssuche hatte Johann Fangmeier das Glück bei einer Baufirma in München-Laim eine Lehrstelle als Maurer zu finden. Im gleichen Stadtteil der Landeshauptstadt heiratete im April



**Die Glückwünsche** der Gemeinde und ein Präsent von Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer überbrachte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl an das Jubelpaar Anna und Johann Fangmeier.

FOTOS (5): BARTMANN



**Das Hochzeitsbild** aus dem Jahre 1952: Damals lebten die Brautleute noch in einem Barackenlager in München-Laim.

TB-FOTO (4)

1952 Johann Fangmeier seine Anna.

Im September des gleichen

Jahres entschloss sich das junge Ehepaar, gemeinsam mit den Eltern des Bräutigams ein Angebot der Deutschen Siedlungsgesellschaft zu nutzen und nach Südamerika auszuwandern. In Chile wurde ihnen ein 28 Hektar großes landwirtschaftliches Anwesen zugewiesen. Acht Jahre versuchten sie ihr Glück, um dann zu erkennen, dass bei dem dort herrschenden Klima und mit stets akutem Wassermangel der Betrieb einer Landwirtschaft auf Dauer aussichtslos war. Monatlang fiel kein Regen. Letztlich war es auch Heimweh, das die junge Familie 1960 den Entschluss fassen ließ, nach Deutschland zurückzukehren.

Wieder gab es erst einen Umweg über Niederbayern, bis der gelernte Maurer seiner Familie 1966 mit dem Haus an der Auenstraße eine dauerhafte Bleibe errichten konnte. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor, von denen zwei noch in Chile geboren wurden. Außerdem sind die Fangmeiers sechsfache Großeltern und haben fünf Urenkel.

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 47 00  
www.sparkasse-ffb.de

Sparkassen Immobilien in Bayern  
Größter Makler in Bayern

**HEOS** IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

**Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

**Der Schreiner machts g'scheit!**

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im web!

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?  
**www.wohnen-huber.de**

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597



**Der Tanznachmittag** im Frühjahr, zu dem die Blaskapelle in den Bürgerhaus-Festsaal eingeladen hatte, gestaltete sich zu einem „Tag in den Mai“. Freunde der Blasmusik und des Tanzens hatten ausgiebig Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen. FOTO: BARTMANN



**Die Pflanzenbörse** des Obst- und Gartenbauvereins (OGV), die alljährlich im Mai an der Hauptstraße auf dem Platz vor der Sparkasse stattfindet, hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender gefunden und erfreute sich auch heuer größter Beliebtheit. Für die Frühjahrsbestellung des Hausgartens konnten dort verschiedenartigste Pflanzen getauscht oder gegen eine Spende erworben werden. Aber auch fürs leibliche Wohl hatten die OGV-Mitglieder vorgesorgt. FOTO: BARTMANN

## „Wohnen für Hilfe“ ist gestartet

Anlässlich des Projektstarts von „Wohnen für Hilfe“ fand im Landratsamt eine Informationsveranstaltung statt. Für die Gemeinde Emmering nahm Vize-Bürgermeister und Seniorenreferent Christof Stock daran teil.

„Wohnen für Hilfe“ vermittelt Partnerschaften zwischen Senioren und jungen Menschen. Ältere stellen freien Wohnraum zur Verfügung, im Gegenzug erhalten sie von Studierenden oder Auszubildenden Unterstützung im Alltag. In der Regel gilt: Pro Quadratmeter Wohnraum ist eine

Stunde Hilfe im Monat zu leisten. Diese kann in Form von Haus- oder Gartenarbeit erfolgen, aber auch darin bestehen, sich gegenseitig Gesellschaft zu leisten. Aus der Solidarität zwischen Alt und Jung entsteht eine Win-Win-Situation für beide Seiten.

Gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Für die Vermittlung der Wohnpartnerschaften ist die Sozialpädagogin Verena Bauer im Landratsamt zuständig. Bei Interesse an einer Wohn-

partnerschaft ist sie die Anlaufstelle im Landkreis sowohl für Wohnungssuchende als auch für -gebende. Sie vermittelt die beiden Parteien und zeigt auch den rechtlichen Rahmen und die Bedingung auf, in denen eine Wohnpartnerschaft gut gelingen kann.

**Bei Interesse** oder Nachfrage zum Thema beantwortet Verena Bauer unter Telefon (0 81 41) 5 19 56 32 oder per Mail an [wohnen-fuer-hilfe@lra.de](mailto:wohnen-fuer-hilfe@lra.de) alle Fragen.



## Muttertagsfeier mit Ehrungen

Der Clubnachmittag der Arbeiterwohlfahrt (AWO) wurde im Mai als Muttertagsfeier gestaltet, bei der das Musikduo „Michi und Herbert“ mit Akkordeon und Gitarre für die flotte Umrahmung sorgte. Außerdem ehrte AWO-Ortsvorsitzende Theresia Oberhorner (l.) langjährige Mitglieder (v.l.): Helga Brandl (zehn Jahre dabei), Margarete Neumüller (25), Ottilie Huppmann (40), Berta Zeller (40), Theresia Fornauer (25) und Anna Kagermeier (25). FOTO: BARTMANN



Thomas Grimm

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

**Dachdeckerei · Bauspenglerei**

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
Telefon (081 41) 43688 · Fax (081 41) 42449

**KOMPLETTE BADSANIERUNG**  
Alles aus einer Hand



**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

**BAUTROCKEN GBR**  
Gas · Wasser Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck  
Gewerbegebiet Hasenheide · [www.heizung-sanitaer-ffb.de](http://www.heizung-sanitaer-ffb.de)



**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

www.surfschule-ammersee.de

**müller**  
SUP- und Surfschule

82279 Eching | Tel 08141-16988 | info@boarderman.de

**Nachhilfe**  
www.minilernkreis.de

**EMMERING**

- ▶ Kleine Gruppen oder Einzelnachhilfe
- ▶ Konzentrationsförderprogramm
- ▶ Förderprogramme LRS und Dyskalkulie
- ▶ Prüfungsvorbereitung
- ▶ SOS-Training
- ▶ Unser Kooperationspartner

**FAHRSCHULE Eckl**

Mehr Informationen unter  
Tel. 0176 80 70 48 70  
www.minilernkreis.de/reis

**mini Lernkreis**

**Einrichtungen + Küchenstudio**  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**now!** **contur** **haas**

**next125 Miele**  
**BORA raumplus**

**DER TERMINKALENDER BIS MITTE JUNI**

Tag, Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 23.5., 19:00	Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 24.5., 8:25	Wallfahrt nach Andechs	Abfahrt: 8.25 Untere Au, 8.30 katholische Kirche, 8.35 Rathaus		Katholische Pfarrgemeinde
Donnerstag 25.5., 11:00	Familiengottesdienst (mit Taufe)	Bei schlechtem Wetter in der Versöhnungskirche	Emmeringer Badeseen	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 30.5.	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Ganztagesausflug an den Kochelsee und Benediktbeuern		Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 30.5., 19:00	Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 31.5.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	Nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
Mittwoch 31.5., 19:30	Jahreshauptversammlung	mit Neuwahlen	Bürgerhaus Festsaal	FC Emmering
Donnerstag 1.6., 13:30	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier ca. 10 km, 2 - 2,5 Stunden	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 1.06., 14:00	Basteinachmittag	Für Kinder ab 6 Jahren	Bürgerhaus Festsaal	Bücherei
Sonntag 4.6., 09:30	Nordic Walking mit Einkehr	Mit Peter Dirschl (Tel. 92915) Dauer ca. 2 - 2,5 Std	Rathaus Parkplatz	TV Emmering
Sonntag 4.6., 18:00	Marienandacht		Mariensäule	Marienkreis
Montag 5.6., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos unter 0172-9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Dienstag 6.6., 14:30	Offenes Seniorencafe		Haus St. Hildegard, Estinger Straße	SeniVita
Mittwoch 7.6.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	Nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
Samstag 10.6., 14:00	Clubnachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt

Montag 12.6., 19:30	Öffentlich Chorprobe		Bürgerhaus Sängerstüberl	Männerchor
Montag 12.6., 20:00	Bürgerstammtisch	Mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und FW-Gemeinderäten	Amperpark Siedlerstraße	Freie Wähler
Mittwoch 14.6., 14:00	Katholischer Seniorenkreis	Seniorenhilfe "Sonnenstrahl" Referentin: Gisela Schneid	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 14.5., 19:30	Umweltstammtisch		Restaurant Poseidon FFB, Brunnhof	Bund Naturschutz
Freitag 16.6., 15:00	Treffen der Jugendgruppe		Vereinsgarten Maisacher Weg	Obst- und Gartenbauverein
Freitag 16.6., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthaus Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Samstag 17.6.,	Bergtour Grafenaschau, Hörnle, Bad Kohlgrub	Gehzeit ca. 4,5 Std. Taifahrt mit der Bahn	Info und Anmeldung Tel. 43752	TV Emmering Sport und Freizeit
Samstag 17.6.	Ganztägiger Vereinsausflug	Ziel und Abfahrzeit werden noch bekanntgegeben	Anmeldung bei Paula Grätz, Tel. 92661	Obst- und Gartenbauverein
Montag 19.6., 14:00	Computer-Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 19.6., 19:30	Mitreden - Mitgestalten	Offener politischer Stammtisch	Ort wird zeitnah bekannt gegeben	FDP
Dienstag 20.6., 18:00	Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 20.6., 19:00	Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschuss		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 21.6.	Ausflug nach Abensberg	8:45 Dr.-Rank-Straße, 8:55 Kirche, 9:00 Rathaus, 9:05 Eisdielen		Katholische Pfarrgemeinde
Donnerstag; 22.6.	Tagesausflug			Arbeiterwohlfahrt
Freitag 23.6., 20:00	Quartalsversammlung		Bürgerhaus Kleiner Saal	D'Wörthseefischer
Samstag 23.6., 9:00	Radtour nach Landsberg insgesamt ca. 90 km	Info und Anmeldung <a href="mailto:michaelfrey@t-y-emmering.de">michaelfrey@t-y-emmering.de</a>	Amperhalle	TV Emmering Abt. Sport und Freizeit

Samstag 24.6., 18:00	Patroziniums-Gottesdienst	anschließend gemütliches Beisammensein		Katholische Pfarrgemeinde
Samstag 24.6., 10:00	Tag der offenen Tür mit Sonnwendfeier	Musik ab 18 Uhr	Vereinsgelände Siedlerstraße 18	Freie Sportgemeinschaft Amperland
Sonntag 25.6., 7:00	Gemeinschafts- und Königsfischen		Emmeringer See	D'Wörthseefischer
Sonntag 25.6., 19:00	Bürgerhauskonzert mit Matthias (Violine) und Maria Well (Violoncello)	Eintrittskarten 20 € im Rathaus, Zi. A010, und Abendkasse	Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde
Dienstag 27.6., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Bäume - Geschichten und Mythen Referentin: Daniela Gottstein	Evangelisches Gemeindezentrum	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 27.6., 19:00	Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 28.6.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	Nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsch Rentenversicherung Süd

**Impressum** Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (08141) 400132; Horst Greiner-Mai, Telefon (08141) 400138; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München

# Coverbands und Shows rocken das Reginawerk

Bei idealem Wetter haben 1600 Besucher den Weg zur Firma STVA Egerland Süd GmbH, um sich über das breite Dienstleistungsangebot des Automobillogistikers zu informieren. Von der Scheibenreparatur, Fahrzeugaufbereitung bis hin zum Räder- und Inspektionsservice, konnten Interessierte sich informieren. Um das Leistungsspektrum zu komplettieren stellten alle am Reginawerk ansässigen Firmen, der Partner und Dienstleister ihre Unternehmen vor. Mit dabei waren die Mercedes-Benz-Niederlassung München, Autowelt Simon, Autopark Emmering, Autobid (Fahrzeugauktionen), AASW (Security und Sicherheitsfirma), die Gutachterorganisationen SGS und SZU, die Brucker Werkstätten, Sommer Kompressoren, Dellen Reparaturservice Herrmann, Ronny Schwarz und der Dienstleister 4S. Für das leibliche Wohl waren das Catering-Unternehmen Da Vinci und Frozen Joghurt am Start. Sie verwöhnten die Gäste mit bayerischem Döner und Joghurt-Eis mit der Wahl der Qual des Toppings. Die Egerland-Mitarbeiterinnen hatten fleißig gebacken. Der Erlös aus dem Kaffee und Kuchenverkauf ging zu gleichen Teilen an die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr und an die Aktiven des Fußballclubs für ihre tatkräftige Unterstützung.



Ideales Wetter lockte die Besucher scharenweise ins Reginawerk.



Dem Musikverein gehörte zunächst die Bühne. Dann kamen die Rockbands.

TB-FOTOS: GÖCEBE

Auch eine Tombola gab es, bei der es Aufbereitungspakete für des „deutschen liebsten Kind“ zu gewinnen gab. Der Erlös dieser Aktion, bei der 600 € Euro zusammengekommen waren, wird den Brucker Werkstätten gespendet. Auch an unsere kleinsten Besucher wurde gedacht, es standen eine Hüpfburg ein Schminkstand und eine Wasserspritzwand der Feuerwehr zur Verfügung.

Vor allem das musikalische Rahmenprogramm hatte es in sich. Bei „Reginawerk rockt“ waren der Musikverein, die Bannather Dorfmusikanten, die Krav-Maga-Cooperation aus Puchheim sowie die Rock-Cover-Band AC/Roses auf der Bühne. Die vorwiegend aus Emmeringern bestehende Gruppe gab ihr Konzertdebüt. Anheizer für den abendlichen Höhepunkt war die Band Pools. Als Hauptattraktion bewies „Reload“ mit ihrem Frontmann Alwin (Ali) Mende einmal mehr ihre Extraklasse und riss das Publikum mit.

Als Abschluss gab es einen Tanz der Formation „Cranbellys“ die unter dem Sternenzelt eine von 1000 Nächten bescherten. Die Besucher waren sich einig: Eine ganz und gar gelungene Veranstaltung, gut organisiert und mit vielen Höhepunkten und Attraktionen gespickt. Fortsetzung im nächsten Jahr? Nicht ausgeschlossen.

## Open-Air-Gebete mit Musik am See

Am Donnerstag, 25. Mai, dem katholischen Fronleichnam- und weltlichen Vatertag, feiern die evangelischen Christen in Fürstenfeldbruck und Emmering einen gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst am Emmeringer See. Pfarrerin Schott-Breit gestaltet den Gottesdienst unter der Überschrift „Jakob und Esau“. Dabei wird sie musikalisch vom Posaunenchor der Erlöserkirche Fürstenfeldbruck begleitet.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Im Anschluss daran sind alle Besucher eingeladen, bei Picknick, Spiel und Spaß, gemeinsame Zeit am See zu verbringen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evangelischen Emmeringer Versöhnungskirche Am Lauscherwörth statt. Bei unsicherer Wetterlage ist am 25. Mai ab 9 Uhr unter Telefon (0 81 41) 9 22 08 eine Wetterhotline erreichbar.

## „Die Bayroler“ live im Garten

Das traditionelle Gartenfest des CSU-Ortsverbandes findet am Samstag, 1. Juli, wieder auf dem Hof der Familie Weiß an Schwabenbergstraße statt. Die Veranstalter laden dazu alle Emmeringer und Gäste von außerhalb ein, um in der idyllischen Gartenatmosphäre zusammen mit der Familie oder Freunden den Nachmittag und Abend zu verbringen. Beginn des Festes ist um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, gleichzeitig startet ein umfangreiches Kinderprogramm. Auch die schon legendären Kutschenfahrten durch Emmering werden wieder angeboten. Ab 16.30 Uhr gibt es Herzhaftes vom Grill und von der Käsetheke, bald danach öffnet auch die Cocktail-Bar. Die Gruppe „Die Bayroler“ spielt ab 17 Uhr bis in den späteren Abend hinein Livemusik zur Unterhaltung und zum Tanz. Ein Ausweichtermin ist nicht vorgesehen.

## Nudisten öffnen angezogen die Tür

Wie jedes Jahr lädt die Freie Sportgemeinschaft Amperland (FSA) zum Tag der offenen Tür ein. Die Angehörigen des Freikörper- und Nudistenvereins begrüßen ihre Gäste zu diesem Anlass freilich komplett bekleidet. Die Besucher sind eingeladen, das abgelegene im östlichen Teil der Gemeinde an äußeren Siedlerstraße liegende Gelände am Samstag, 24. Juni, ab 10 Uhr zu besichtigen und sich informieren über den Verein zu informieren. Um 18 Uhr beginnt die Sonnenwendfeier unter dem Motto „Amperland rockt“. Musikalisch entführt werden die Gäste dazu von der Band „Race Cats“ in die Zeit des Boogie Woogie und des Rock'n'Roll. Kulinarisch werden alle von den Vereinswirtsleuten. Nach Einbruch der Dunkelheit wird das Sonnenwendfeuer entzündet. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

## MALERMEISTER Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de  
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

## SO LÄUFT DER SOMMER



Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

**AGM** Sanitätshaus Müller  
Hauptstraße 8 • 82140 Olching  
Tel. 08142/49064 • Fax 08142/49063  
E-Mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de • www.sani-muenchen.de

## Jung und alte Helfer

Zur Jahreshauptversammlung konnte die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr 70 Anwesende begrüßen. Bürgermeister Dr. Michael Michael Schanderl bedankte sich für das Engagement sowohl der aktiven als auch der passiven Mitglieder. Kommandant Robert Klement gab einen Überblick zur Aufstellung der Feuerwehr auf Führungs- und Mannschaftsebene.

Die Statistik für das vergangene Jahr führt 28 Übungen der Mannschaft und 60 der Jugendgruppe sowie eine Vielzahl von Lehrgängen einzelner Kameraden. Die erworbenen Fähigkeiten mussten in 82 Einsätzen angewendet werden.

In Summe bedeutet dies einen Zeitaufwand von nahezu 5000 Stunden. Über die Geschehnisse im Vereinsleben berichteten die weiteren Vorstandsmitglieder.

Ferner wurden sechs Neumitglieder (Laura Freisleben, Aileen Keenan, Georg Mair, Tobias Rappold, Michael Schanderl jun. und Andreas Göttler) vorgestellt. Während langgediente Kräfte geehrt wurden: Hans Weiß und Anton Niedermeier für 40 Jahre, Jakob Gradl und Lorenz Schwankhart für 50 Jahre und Bernhard Giggenbach, Sebastian Lorenz, Georg Mair und Johann Zehetmair für 60 Jahre.



**Führungskräfte, Geehrte und Gäste** der Feuerwehr (vorne v.l.): Georg Mair, Johann Zehetmair, Sebastian Lorenz, (hinten v.l.) Heinz Maier (Kassier), Jakob Gradl, Stephan Heitner (Vizekommandant), Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, Anton Schwarz (Vorsitzender), Robert Klement (Kommandant), Alexander Lichti (Kreisbrandmeister), Richard Sturm (Vizevorsitzender) und Bernhard Weiß (Schriftführer).

TB-FOTO

## Feuerwehrjugend ist ganz heiß auf Altpapier

Bei einer Papierspende liegt der Gedanke an Geldscheine recht nah. Doch bei der Jugendfeuerwehr bestehen die Spenden aus Altpapier, das die jungen Kameraden traditionell einsammeln. Später wird das Papier zum Entsorger gefahren und dann gegen echte Geldscheine getauscht.

Eine besonders große Spende erhielten die Kameraden in diesem Jahr von einer Firma aus Gilching, die sich auf Baumpflege und Seilklettertechnik spezialisiert hat. Jedes Jahr im April erscheint ein neuer daumendicke Katalog. Und dann sind die Reste



**Dankbare Abnehmer** alter Kataloge.

TB-FOTO

des alten zu entsorgen. Denn trotz Planung bleibt am Ende der Laufzeit eines Kataloges ein Überschuss übrig. Eine Spende des Altpapiers ist dabei eine gute Gelegenheit, regionale Institutionen wie die Jugendfeuerwehr Emmering zu unterstützen.

Bei der Annahme des Papiers müssen die jungen Kameraden ein gutes Auge haben und akribisch auf alles achten, was nicht Papier ist. Jeglicher Karton oder Plastikumschlag wird ausgesondert, da nur ein möglichst reines Altpapier beim Entsorger einen guten Preis erzielt. Mit

den Einnahmen verbessert die Jugendfeuerwehr ihre Ausbildungskasse. Das garantiert den hohen Standard in der Jugendausbildung und finanziert auch kleinere Ausflüge. Die Papiersammlung ist somit eine wichtige Stütze für die Vereinsarbeit!

Deshalb der Appell an die Bürger: Papier (auch sortenrein ohne Karton und Plastik-Umverpackung) direkt am Feuerwehrhaus an der Amperstraße vorbeibringen. Annahme ist mittwochs von 19 bis 20 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

**Ihr Baupartner**

**Müller & Mayr GmbH**

Baugeschäft  
Baustoffe

[www.muema.de](http://www.muema.de)  
[mueller+mayr@muema.de](mailto:mueller+mayr@muema.de)

Zell b. Dünzlbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672

**Heizungssanierung?**  
*Wir haben die neusten, innovativen Techniken.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*

**EMDE**  
Heizung · Sanitär  
... GUT, ALLES GUT!

Tel. 0 81 41 / 4 15 24  
Carl-von-Linde-Str. 10  
Fürstenfeldbruck  
[info@emde-emmering.de](mailto:info@emde-emmering.de)  
[www.emde-emmering.de](http://www.emde-emmering.de)



**Stockschützen-Spitze** Bei den Neuwahl der Stockschützen des FCE wurden von den 26 anwesenden Mitgliedern die Vorstandschaft einstimmig bestätigt. Nur Schriftführer Dieter Purkhart stellte sich nach 21-jähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Unter der Leitung von Isolde Kaiser und ihres Stellvertreters Hans Kubiczek sind weiterhin Anna Noparlik (Kasse), Hubert Zach (Schriftführung), Peter Kunz (technische Leitung) sowie die Kassenrevisoren Ursula Plabst und Max Kührer tätig.

TB-FOTO



**Streicha dan' ma!**

In einer bemerkenswerter Aktion ehrenamtlicher Tätigkeit haben Vertreter der Ortsvereine, Organisationen und Elternbeiräte die Verkaufshütten für die Emmeringer Weihnacht frisch gestrichen und die Dächer neu eingedeckt. „Mit so vielen Helfern hatten wir gar nicht gerechnet“, bemerkte Vereinsreferent Robert Bauer. „Ich bin tief beeindruckt von der Einsatzbereitschaft.“

Auf dem Bauhof wurden die Hütten zugänglich aufgestellt, Jetzt sind alle Hütten wieder in Schuss – die nächste Weihnacht kann kommen.

**KURZ NOTIERT** .....

**Bücherei:** Die Gemeindebücherei im Bürgerhaus ist in den Pfingstferien vom Dienstag, 6., bis einschließlich Montag, 19. Juni geschlossen.  
**Basteln:** Fenster-Mobile werden am Donnerstag, 1. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr auf Initiative die Gemeindebücherei im Bürgerhaus-Festsaal gebastelt. Eingeladen sind Kinder ab sechs Jahren. Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber.  
**Energie:** Die nächsten kostenlosen Energieberatungstermine im Landratsamt sind am Freitag, 2. Juni, und Dienstag, 4. Juli, jeweils von 9 bis 12 Uhr im Zimmer B222 (Neubau). Eine Terminvereinbarung ist unter Telefon (0 81 41) 51 92 55 zwingend erforderlich. Die nächste Beratung findet das erst wieder am 10. Oktober statt.

**Natürlich,  
regional & Sau Guad in Emmering!**

**Schweinefleisch von Familie Mirlach aus Hörgerthausen:**

Nachdem die Tiere durch die Familie Mirlach ausgeliefert wurden, findet umgehend die Schlachtung mit modernster Technik statt. Das garantiert kurze Transportwege und wenig Stress für die Schweine. Die Schuhbauers üben seit mehr als 150 Jahren mit großem Stolz das Metzgerhandwerk aus und seit jeher ist ihnen der Respekt vor den Tieren am wichtigsten. Auch bei der Weiterverarbeitung des Fleisches können sie durch ihre langjährige Erfahrung auf ein umfassendes Knowhow zurückgreifen.



Getränkemarkt

Do kaf i ei

**REWE**  
Familie Halbich



Do bin i dahoam



**Die Jugend tanzt** Am 27. April fand ein Workshop auf Initiative der Grund- und Mittelschule zum Thema „Moderner Tanz“ statt. Geleitet wurde dieser von zwei Trainerinnen einer Tanzschule aus Fürstenfeldbruck. Zuerst waren die 1. und 2. Klassen an der Reihe, anschließend die 3. und 4. Klassen und nach der großen Pause die Großen.

TB-FOTO: GENTER

**Die Kleinen in der Welt der Bienen**

**Medienvortrag im Kindergarten**

„Die Welt der Bienen“ – unter diesem Motto veranstaltet die Brucker Elternschule am Donnerstag, 1. Juni, von 15 bis 17 Uhr einen Nachmittag für Kinder ab fünf Jahren. Sie werden von Imkerin Claudia Längler auf der Streuobstwiese am Estinger Weg zu den Bienenvölkern geführt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 2 72 46 oder per Mail an [elternschule@diakonieffb.de](mailto:elternschule@diakonieffb.de) erforderlich.

Die Brucker Elternschule veranstaltet in Kooperation mit der der Stiftung Medienpädagogik einen Vortrag für Eltern. Am Donnerstag, 22. Juni, von 19.30 bis 21 Uhr gibt es im Kindergarten Unterm Regenbogen (Amperstraße) praktische Tipps, wie schon im Kindergartenalter der Umgang mit Medien begleitet und gefördert werden kann. Anmeldung unter Telefon (08141) 27246 oder per Mail an [elternschule@diakonieffb.de](mailto:elternschule@diakonieffb.de).



**Perfektes Rätsel** „Die Wupis“, lautet der Titel des Kinderbuches, das Bücherei-Leiterin Anneliese Schreck kürzlich an Benjamin Hering als Preis übergeben konnte. Der Achtjährige hatte im März das Monatsrätsel gewonnen.

FOTO: BARTMANN

**TEST Bild**  
**BESTE SERVICE-QUALITÄT**  
2016/17  
**1. Platz**  
KATEGORIE  
Energieversorgung im Bereich  
SÜDBAYERN - BAYERN

**Sauber g'spart!**

**Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.**

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

[www.esb.de](http://www.esb.de)



**So ein Theater in der Schule** Anfang Mai fand im Bürgerhaus die Aufführung eines Musicals statt, das die 6. Klasse der Mittelschule mit Lehrer Johannes Beck eingeübt hat. In der Geschichte geht es um einen neuen Schüler, der unheimliche Fähigkeiten hat. Nur ein Mädchen weiß, dass er ein Außerirdischer ist, der auf der Erde die Menschlichkeit lernen soll. Als er seine Fähigkeiten zugunsten der Klasse einsetzt gerät die Sache außer Kontrolle, aber dabei erfährt er was „Menschlichkeit“ wirklich bedeutet, als die ganze Klasse zu ihm hält.

TB-FOTO: GENTER



**Das tägliche Brot** Kommunionkinder der katholischen Pfarrei haben einen Brotbackkurs mit anschließender Mühlenführung in der Furtmühle bei Egenhofen besucht.

TB-FOTO: RACZEK

## Große Kunst im Rathaus

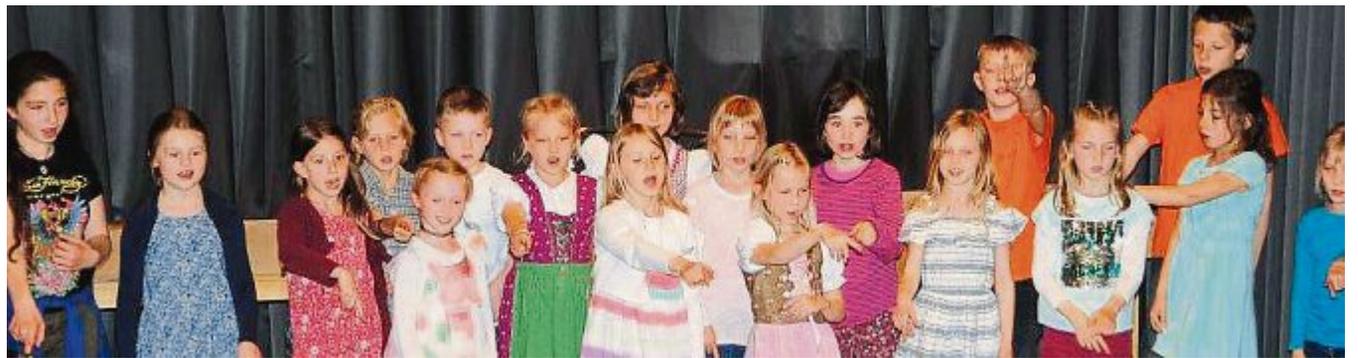
Ab Donnerstag, 1. Juni, wird im Rathaus in den Gängen im 1. und 2. Stock wieder Kunst gezeigt. Waltraud Kosak-Gonzalez und Klaus Kühnlein stellen dort bis zum Ende der Sommerferien ihre Bilder aus. Waltraud Kosak-Gonzalez ist seit 2006 Mitglied im Emmeringer Spektrum. Sie fokussiert sich bei dieser Ausstellung auf das Thema Steine. Präsentiert werden meist abstrakt gehaltene Acrylbilder, die sich in Titeln wie „Steinlandschaft“, „Mikrokosmos“ oder als „Aquarium“ dem steinigen Thema nähern. Zu sehen sind aber auch kleinere Mixed-Media-Arbeiten, für die sie gedruckt, gespachtelt, gemalt, geklebt und sogar genäht hat. Klaus Kühnlein aus Kottgeisering ist Mitglied der Maisacher Gruppe Contrair und engagiert sich bei den Olchinger Künstlern. Seine Arbeiten sind großformatig und kraftvoll. Er zeigt ebenfalls abstrakte Acrylbilder, in denen oft zeichnerische Elemente in Tusche enthalten sind. Die Ausstellung wird mit der Vernissage am 1. Juni, 19 Uhr, von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl eröffnet. Der Eintritt ist frei. Die Bilder bleiben bis Mitte September hängen und sind während der üblichen Öffnungszeiten zu sehen.



## Der Maestro, er lebe hoch

Mit einem donnernden „Varda che passa“ (Schau, wer da kommt) begrüßte der Männerchor ihren Maestro zu Beginn einer Chorprobe. Joachim Dorfmeister hatte kurz zuvor seinen 50. Geburtstag gefeiert. Als Ständchen widmete der Chor seinem Dirigenten umgedichtete Fan-Gesänge, intoniert von Günther Bilsing.

TB-FOTO: LANKES



**Maisingen drinnen** Eigentlich sollte das Maisingen heuer wieder mal im Freien auf dem Bürgerhaus-Vorplatz stattfinden. Doch das unbeständige Wetter machte eine Verlegung in den Festsaal nötig. Außer den Gesangsgruppen, dem Chor der

Grundschule (Foto) und dem Männerchor, beteiligten sich auch Instrumentalgruppen, die Bläserklasse 4a der Grundschule und der Musikverein, an der Veranstaltung. Die Blaskapelle, die auf der Empore genommen hatte, füllte die Pausen zwischen den einzelnen Auftritten.

FOTO: BARTMANN

## Well-Familie, die dritte Generation

Mit Maria und Matthias Well erobert nun die dritte Generation der aus Günzlhofen stammenden Well-Familie (Biermösl-Blosn, Wellküren) die Bühnen. Etwas klassischer vielleicht, aber immer mit einem leichten Augenzwinkern und dem Hang zu kabarettistischen Ausflügen.

Die pure Freude an der Musik steht im Vordergrund, das spielfreudige Geschwisterpaar infiziert damit sofort sein Publikum. Nun auch in Emmering, wo das Duo am Sonntag, 25. Juni, 19 Uhr, das dritte Bürgerhaus-Konzert in diesem Jahr bestreitet.

Die Zuhörer dürfen sich an

einem klassischen und außergewöhnlichen Programm im wahrsten Sinne des Wortes erfreuen. Ihre technische und spielerische Brillanz zeigen die Wells sowohl im ersten Teil ihres Programmes zwischen Bach und Haydn „angesiedelt“ als auch im zweiten, der mit dem Duo von Zoltan Kodaly eines der wichtigsten Werke für diese Besetzung enthält.

Mit entsprechend gefeiltten Zwischentexten und einem gehörigen Paket Virtuosität brennen die Beiden ein Feuerwerk der klassischen Literatur für Geige und Cello ab. Es reicht wohl gerade noch um zwischen den Stücken Luft zu holen.

Gefördert werden sie seit 2008 von „Yehudi Menuhin Live Music Now“, wodurch sie die Gelegenheit erhalten, ihre musikalischen Fähigkeiten und Begeisterung in soziale Einrichtungen einzubringen.

### Eintrittskarten

zu 20 Euro im Vorverkauf im Rathaus (Zimmer A010) und an der Abendkasse



Maria und Matthias Well setzen die musikalische Tradition der Günzhoferer Großfamilie fort.

TB-FOTO



## Bioabfallsammlung im Landkreis – ein Beitrag zum Klimaschutz –

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstentfeldbruck  
Tel. (0 81 41) 519-516  
E-Mail. info@awb-ffb.de

Organische Küchenabfälle und Essensreste werden im Landkreis Fürstentfeldbruck getrennt über die Bioabfallsammlung erfasst.

Bei der Bioabfallverwertung werden Energie und organischer Dünger produziert. Die Bioabfallsammlung trägt damit zum Schutz von Klima und Ressourcen bei.

### Machen Sie mit!

Bioabfälle sind zu wertvoll für den Restmüll.



Weitere Infos erhalten Sie beim AWB.

**AWB**

[www.awb-ffb.de](http://www.awb-ffb.de)



**Boomender Kampfsport** Das neue Taekwondo-Angebot des Turnvereins hat seine Feuertaufe bestanden. Kinder und Jugendliche trainierten neben den Grundtechniken auch spielerisch die vielen Facetten der asiatischen Kampfkunst über einige Parcours-Stationen in der Schulturnhalle. Die Erwachsenen übten in der gleichen Zeit verschiedene Selbstverteidigungstechniken – auch mit Stock und Messer. Zu den beiden festen Trainingstermine am Freitag, 17 Uhr, und Sonntag, 19 Uhr, gibt es stetigen Zulauf, weshalb der Verein vorübergehend noch eine zusätzlich vom Fußballclub zur Verfügung gestellte Stunde am Montag, 16 Uhr, anbieten kann. Infos unter Telefon (0177) 2 78 50 02 oder im Internet unter [www.taekwondo-emmering.de](http://www.taekwondo-emmering.de).

TB-FOTO: SINNER

## Jogger, Walker, Radler und Wanderer

Die Sport- und Freizeit-Abteilung des Turnvereins startet in den Sommer. Bereits seit Mitte Mai findet das Konditionstraining am Donnerstagabend nicht mehr in der Amperhalle statt. Zumindest bei passendem Wetter treffen sich jeweils um 19.30 Uhr die Sportler vor der Halle, um in parallel stattfindenden Trainingseinheiten zu radeln und zu joggen. Beim Lauftraining gibt's zwischendurch auch gymnastische Übungen, um den ganzen Körper zu trainieren.

Die Nordic Walker sind ohnehin das ganze Jahr über draußen unterwegs. Zusätzlich zu den wöchentlichen Trainingsstunden wird jeden Monat ein Ausflug mit Einkehr organisiert. Der nächste Termin ist am Sonntag, 4. Juni. Die Gruppe trifft sich um 9.30 Uhr am Rathausparkplatz und fährt je nach Streckenwahl den Ausgangspunkt in Fahrgemeinschaften an.

Im Juni gibt es auch für die Wanderer eine erste Tour. Am Samstag, 17. Juni, geht es von

Grafenaschau über die drei Hörnle nach Bad Kohlgrub. Dabei werden 850 Höhenmeter im Aufstieg bewältigt, den Abstieg von 700 Höhenmetern kann wahlweise durch eine Talfahrt mit der Seilbahn ersetzt werden. Informationen und Anmeldung beim Tourenleiter Wolfgang Döcker unter Telefon (0 81 41) 4 37 52.

Am letzten Juniwochenende sind dann die Radfahrer unterwegs. Von Emmering aus geht es am Samstag, 24. Juni, über Asphalt-, Kies- und Schotterwege nach Landsberg. Eine erste Einkehr ist in Kaltenberg geplant, in Landsberg wird im Biergarten zu Mittag gegessen. Auf dem Heimweg ist noch eine Kaffeepause in St. Ottilien möglich. Dank der Möglichkeit, den Heimweg durch eine mehr oder weniger lange S-Bahn-Fahrt zu verkürzen, beträgt die Länge der Tour zwischen 65 und 90 Kilometer. Information und Anmeldung per Mail an [michael.frey@tv-emmering.de](mailto:michael.frey@tv-emmering.de).

# Digitale Zeitung & Tablet!



„Super Zeitung, super Tablet, super Preis!“ Sabine J., München

- ➔ Lesen Sie den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatausgaben als digitale Zeitung.
- ➔ Dazu gibt's ein nagelneues Samsung Galaxy Tab A für nur 249 € Zuzahlung!
- ➔ Für Neuleser nur 25,99 € monatlich.

**Tipp!** Für Abonnenten der gedruckten Zeitung nur 4,90 €\* monatlich!

Angebot gültig solange der Vorrat reicht! Der Käufer verpflichtet sich, das ePaper-Produkt für mindestens zwölf Monate zu abonnieren.

\*Für Abonnenten mit täglichem Bezug.

Top-Angebot!

Jetzt bestellen:

Tel. 089 / 53 06 222

[www.merkur.de/samsungtab](http://www.merkur.de/samsungtab)

M  
ePaper